

# Beschreibung AS 302

Die AS302 ist anschließbar an ein Kenwood TK 7.. , TK 8. . ,Bosch KF ..8 oder MR11 oder an ein älteres Funkgerät. Sie besitzt in der Grundversion acht Eingänge für potentialfreie Kontakte, die beispielsweise mit Schaltern oder Relais beschaltet werden können. Für die Kontaktüberwachung gilt:

Ein potentialfreier Kontakt wird als geschlossen angesehen, wenn er über einen Zeitraum von einer Sekunde dauernd einen Kontaktwiderstand von kleiner als 1000 Ohm besitzt, er wird als offen angesehen, wenn der Widerstand über einen Zeitraum von einer Sekunde 5000 Ohm überschreitet. Dadurch wird eine sichere Abgabe von Fehlermeldungen auch bei langsamer Änderung des Kontaktwiderstandes, stark prellenden Kontakten und langen Leitungen zu den Kontakten sichergestellt.

### **Kontaktbelegung der 15 poligen Buchse:**

PIN 1:	Eingang 00
PIN 2:	Eingang 01
PIN 3:	Eingang 02
PIN 4:	Eingang 03
PIN 5:	Eingang 04
PIN 6:	Eingang 05
PIN 7:	Eingang 06
PIN 8:	Eingang 07
PIN 9 bis 11:	Masse, gemeinsamer Anschluß

### **Der Programmablauf ist über Schalter konfigurierbar:**

Solange mindestens ein Eingang aktiv ist läuft ein Rufzyklus, wobei die Abstände der Rufe einstellbar ist. Zur Erhöhung der Zustellwahrscheinlichkeit kann eine Doppelaussendung der Meldung eingestellt werden. In der Zentrale wird mit einer AS301 gearbeitet.

Ist die PC- Software in der Lage eine Quittung zu geben, so kann in der AS302 eine Quittungserwartung geschaltet werden. Jede Meldung wird dann zweimalig wiederholt, wenn die Quittung ausbleibt. Schaltbar ist auch ein Beenden des Rufzyklus beim Empfang einer Quittung.

An die Grundversion der AS302 ist eine Erweiterungskarte mit acht Eingängen für potentialfreie Kontakte und acht Relaisausgängen anschließbar. Für die Relaisausgänge gilt: Die Schließerkontakte sind herausgeführt. Nach dem Einschalten sind alle Kontakte geöffnet. Die maximale Belastbarkeit beträgt 1 A, die maximale Schaltspannung ist 24 V gegen Masse Funkgerät. Kontaktbelegung des 15 poligen Steckers:

PIN 8 und 15:	Ausgang 10
PIN 7 und 14:	Ausgang 11
PIN 6 und 13:	Ausgang 12
PIN 5 und 12:	Ausgang 13
PIN 4 und 11:	Ausgang 14
PIN 3 und 10:	Ausgang 15
PIN 2 und 9:	Ausgang 16
PIN 1 und 8:	Ausgang 17

Die Ausgänge 16 und 17 sind mit einem Anschluß zusammengeführt.  
Die Relaisausgänge sind seitens der Zentrale über PC und AS301 schaltbar.

Die Eingänge dieser Zusatzkarte sind ebenfalls in die Überwachung eingeschlossen, wie sie in der Grundversion geschieht, sie haben die Adressen 10...17.

Im Gegensatz zur AS300 verfügt die AS302 über einen eigenen Selektivrufgeber, wobei geeignete Maßnahmen getroffen sind, Störungen des Ablaufs durch andere Funkteilnehmer und Störungen anderer Funkteilnehmer weitgehend zu vermeiden. Die AS302 kann von einer Leitstelle mit AS301 angerufen werden, um den Zustand der Kontakte abzurufen oder eine Funktionskontrolle durchzuführen. Ein Ruf kann nur gestartet werden, wenn mindestens fünf Sekunden der Kanal frei ist.

### **Watchdog (Wachhund):**

Es wird sowohl die Aktivität der AS302 als auch die Schnittstellenaktivität des Funkgerätes überwacht. Im Fehlerfall wird die Anlage komplett von der Stromversorgung getrennt und neu gestartet. Der Wachhund sorgt auch für einen automatischen und korrekten Start nach einem Stromausfall. Es wird kein HA oder HBT angeschlossen, die Einschaltung erfolgt automatisch.

### **Funkgerät:**

Ein Funkgerät KF ..8-R, das an die AS 302 angeschlossen wird, ist für den Betrieb mit HBT 8 zu programmieren. Es wird kein Selektivruf und kein Tastenpiep programmiert. Wichtig: Der Lautsprecher muß immer eingeschaltet sein!

Ein Funkgerät MR 11 ist zum Betrieb eines externen Modems zu programmieren. Hierzu ist WINPP ab Version 4.03 zu verwenden. Es ist die Gerätevariante MR11 S-R auszuwählen. Ausgehend von der Kanaltabelle ist unter "Tasten-Geber" der Punkt "My-Tast" einzustellen. Nach Anklicken des Symbols "+" wird nun das Funkgerät mit Datenschnittstelle abgebildet. Bei Kanaleinstieg ist "RX\_DATA\_SP" und bei Kanalausstieg "NO\_DATA" zu wählen. Die AS302 kann auch an andere Funkgeräte angeschlossen werden, wobei auf die NF-Amplitude zu achten ist (NF-Empfang:0,7V....1,5V, NF-Senden:0,1V), Schalter 1 ist dann auszuschalten.

### **DIL-Schalter in der Außenstation**

1.	Ein:	Schnittstellenaktivität des KF..8 Überwachen und Lautstärke KF..8 einstellen (bei MR11 aus!)
2.	Ein:	Doppelaussendung der Telegramme
3.	Ein:	Quittungserwartung
4.	Ein:	Zyklus aus nach Quittung
5. 6. 7.	Aus Aus Aus	Kein Rufzyklus
	Ein Aus Aus	Rufzyklus 30 Sekunden
	Aus Ein Aus	" 1 Minute
	Ein Ein Aus	" 2 Minuten
	Aus Aus Ein	" 4 Minuten
	Ein Aus Ein	" 8 Minuten
	Aus Ein Ein	" 16 Minuten
	Ein Ein Ein	" 32 Minuten
8.	Ein:	Sofortige Meldung nach verändertem Eingang.
	Aus:	Sofortige Meldung nach hinzugekommenem aktiven Eingang

**Lieferumfang:**

1. AS302
2. Anschlußkabel zwischen Stromversorgung, Funkgerät und AS302
3. Stecker zum Auflegen von acht potentialfreien Kontakten
4. Anschlußplan

Soll seitens der Zentrale anstatt der AS301 ein Selektivrufauswerter (z. B. in einem Bedienteil) angeschlossen werden, so müßte die Software der AS302 im Einzelfall angepaßt werden.